

## Grundsätzliches

Eine Schule kann ihren Aufgaben nur gerecht werden und ein lebendiges System bleiben, wenn sie ihre Arbeit immer wieder reflektiert, Veränderungen in der relevanten Umwelt wahrnimmt und entsprechend agiert.

Es geht also immer wieder darum

die Realität wahrzunehmen und zu analysieren,  
Bewährtes zu bewahren,  
neue Ziele zu definieren,  
neue Inhalte und Methoden zu entwickeln und zu erproben,  
Erreichtes kritisch zu werten  
und dann erneut in den Prozess der o.g. Schritte einzutreten.

### **Die Schwerpunkte unserer Arbeit**

In dieser Form bilden sich fünf Bereiche heraus, in denen wir vor allem die Schwerpunkte unserer Arbeit setzen:

Inhalte und Methoden des Unterrichts (Freiarbeit, Lernzirkel, Computer usw.)  
Differenzierung und Förderung  
Werteerziehung und Arbeitstugenden (Höflichkeit, Gesprächsregeln, Heftführung usw.)  
Projekte und Maßnahmen im unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Bereich

### **Aspekte der Umsetzung**

- einfühlsame und höfliche Lehrkräfte, die sich für alle Schüler engagieren und diesen als Verhaltensvorbild dienen können
- eine Ausrichtung auf der entsprechenden Schulart angemessene Leistung und dementsprechende Lehr- und Lernmethoden sowie ein faires und nachvollziehbares Bewertungs- und Benotungssystem
- klare, allgemein anerkannte Regeln der Disziplin im Unterricht und im ganzen Schulgebiet, die auch durchgesetzt werden („Kirchenthumbacher Schulrecht“)
- der jeweiligen Altersstufe angemessene Unterrichtsinhalte, die alle Schüler gute soziale Umgangsformen und Problemlösungsstrategien lehren
- positive, enge Beziehungen und Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten
- Möglichkeiten der qualifizierten Betreuung außerhalb des Unterrichts für Kinder und Jugendliche, die nicht von den Erziehungsberechtigten betreut werden
- Teamarbeit im Kollegium: regelmäßiger Erfahrungsaustausch, gemeinsame Planung von Unterrichtseinheiten und Probearbeiten